

Informationspflichten gegenüber Teilnehmern an Delegationsreisen ins Ausland nach Art. 13 (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung von Delegationsreisen ins Ausland. Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem Vertrag. Die Daten werden benötigt, um den Vertrag mit Ihnen abschließen zu können.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenerhebung

Industrie- und Handelskammer Magdeburg
vertreten durch:
Präsident Klaus Olbricht
Hauptgeschäftsführer André Rummel
Alter Markt 8
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5693 0
Telefax: 0391 5693 193
E-Mail: kammer@magdeburg.ihk.de

3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Robin Data GmbH
Fritz-Haber-Straße 9
06217 Merseburg
E-Mail: Datenschutz@magdeburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden verarbeitet, um die Delegationsreise zu organisieren und durchzuführen.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO verarbeitet. Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer, bei denen kein angemessenes Datenschutzniveau besteht, beruht auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. weitergegeben an:

- die jeweilige Auslandshandelskammer
- ggf. die in dem Ankunftsland befindliche deutsche Botschaft
- ggf. in- und ausländische Ministerien
- ggf. in- und ausländische Kooperationspartner
- Unternehmen in dem Ankunftsland, mit denen Kontakte hergestellt werden sollen.

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung haben ggf. Zugriff auf die Daten.

Die IHK Magdeburg lässt die Daten auch von Dienstleistern verarbeiten. Hierzu zählen Datenverarbeiter im Auftrag z. B. zur Durchführung und Organisation von IHK-Veranstaltungen, Hoster und sonstige IT-Dienstleister wie externe Administration, Wartung und Fernwartung; Webseiten-Design, Cloud-Lösungen, Entsorger von Akten/Datenträger, Lettershops, Website-Tracking, Werbeagenturen.

6. Folgende Daten werden ggf. erhoben:

- Titel, Name, Vorname, ggf. Geburtsname
- Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland
- Staatsangehörigkeit
- Passnummer
- SV-Nummer
- Handelsregisternummer
- Geschlecht
- Anschrift
- Kommunikationsdaten (Email, Telefon, Handynummer)
- Unternehmensdaten

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Im Zusammenhang mit der Planung, Organisation und Durchführung von Delegationsreisen ins Ausland ist die Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger in Drittländern vorgesehen. Dies betrifft insbesondere Daten von Teilnehmenden der Delegationsreise.

Die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer erfolgt ausschließlich unter Beachtung der Art. 44 ff. DSGVO.

Sofern für das jeweilige Drittland ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt, wird von einem angemessenen Datenschutzniveau ausgegangen (z. B. EU-USA Data Privacy Framework).

Liegt kein Angemessenheitsbeschluss vor, erfolgt die Übermittlung personenbezogener Daten nur auf Grundlage geeigneter Garantien im Sinne des Art. 46 DSGVO (z. B. Standarddatenschutzklauseln der Europäischen Kommission) oder – sofern einschlägig – auf Grundlage einer Ausnahme nach Art. 49 DSGVO.

Sofern weder ein Angemessenheitsbeschluss noch geeignete Garantien bestehen, erfolgt die Übermittlung personenbezogener Daten ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO, nachdem Sie über die damit verbundenen Risiken informiert wurden.

Ist ein dem europäischen Datenschutzrecht entsprechendes Schutzniveau im Drittland nicht gewährleistet, bestehen insbesondere folgende Risiken:

- Staatliche Stellen des Drittlands können ggf. auf personenbezogene Daten zugreifen, ohne dass hierfür wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.
- Betroffenenrechte nach der DSGVO (z. B. Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Schadensersatz) können möglicherweise nicht oder nicht vollständig durchgesetzt werden.
- Datenschutzaufsichtsbehörden in der Europäischen Union sind für Datenverarbeitungen in Drittländern regelmäßig nicht zuständig und können dort erhobenen Beschwerden unter Umständen nicht wirksam abhelfen.

Mit der Teilnahme an der Delegationsreise nehmen Sie zur Kenntnis, dass trotz bestehender Schutzmaßnahmen ein dem europäischen Datenschutzrecht entsprechendes Datenschutzniveau im Drittland nicht in jedem Fall sichergestellt werden kann.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre im Zusammenhang mit der Delegationsreise erhobenen Daten werden nach der Erhebung für längstens fünf Jahre gespeichert. Das erfolgt zum Zweck der Kommunikation im Nachgang zur Delegationsreise und der Information über künftige Reisen in das betroffene Land.

9. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf

Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Magdeburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n. Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragter für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke Str. 34a
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 81803 0
Fax: 0391 81803 33
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

10. Quelle der Daten

Hat Ihr Arbeitgeber Ihre Daten übermittelt, haben wir Ihre Daten von dort erhalten. Ansonsten werden die Daten bei der betroffenen Person selbst erhoben.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem Vertrag über Ihre Teilnahme an der Delegationsreise.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, ist Ihre Teilnahme nicht möglich.